

NIEDERSCHRIFT Rat/0003/2021

über die Sitzung des Rates der Stadt Billerbeck am 09.02.2021 in der Aula der Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ratsmitglieder:

Frau Heike Ahlers	
Herr Marco Lennertz	
Frau Ann Katrin Meinert	
Herr Thomas Schulze Temming	
Frau Tatiana Ueding	
Herr Werner Wiesmann	
Herr Ralf Flüchter	
Frau Hanna Hüwe	
Herr Ulrich Schlieker	
Frau Sarah Bosse	
Herr Thomas Tauber	
Frau Iris Pawliczek	
Herr Matthias Ahlers	entschuldigt
Herr Bernd Kösters	entschuldigt
Herr Peter Rose	entschuldigt
Herr Frederik Salomon	entschuldigt
Herr Franz Josef Schulze Thier	entschuldigt
Herr Christoph Ueding	entschuldigt
Frau Dagmar Caluori	entschuldigt
Herr Thomas Jakobi	entschuldigt
Frau Dr. Anne Monika Spallek	entschuldigt
Frau Margarete Köhler	entschuldigt
Herr Carsten Rampe	entschuldigt
Herr Thomas Walbaum	entschuldigt
Herr Frank Wieland	entschuldigt
Herr Niels Geuking	entschuldigt

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Messing
Herr Stefan Holthausen
Frau Michaela Besecke

Schriftführerin:

Frau Karen Ebrecht

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Frau Dirks begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörer und den Vertreter der Presse.

Der Rat tagt heute das allererste Mal in reduzierter Stärke. Wegen der Corona-Pandemie sei im Einvernehmen mit den Fraktionsspitzen die Pairing-Vereinbarung (halbierte Stärke) getroffen worden.

Frau Dirks stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Schlieker bittet um Erweiterung der Tagesordnung für die Verabschiedung einer Resolution zur Zuverlässigkeit von sogenannten "Hybridsitzungen" und Form der Sitzungen zu beraten.

Frau Dirks weist auf die Geschäftsordnung hin, dass dieser Antrag zu spät eingereicht worden sei. Die Rechtslage würde es nur in dringenden Fällen zulassen. Es könne nur heute darüber diskutiert werden.

Herr Lennertz möchte trotzdem die Möglichkeit einräumen, um sich über künftige Sitzungen auszutauschen.

Frau Dirks lässt über den einzufügenden TOP 7 abstimmen:

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gibt nichts zu berichten.

**2. Bürgeranregung gem. § 24 GO NW
hier: Errichtung eines Bürgerradweges an der L 581 Teilabschnitt
Westhellen-Coesfeld**

Herr Holthausen berichtet, dass der Termin mit dem Landesbetrieb NRW am 16.02.2021 stattfindet. Er regt eine Unterschriftenliste an, damit geklärt werden könne, welche Grundstückseigentümer bereit wären, die benötigten Flächen zur Verfügung zu stellen.

Herr Flüchter weist darauf hin, dass der Grunderwerb die schwierigste Aufgabe wäre und bittet um einen Leitplan, damit auch der Naturschutz berücksichtigt würde.

Der Rat fasst folgenden:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Landesbetrieb Straßen NRW über Möglichkeiten einer zeitnahen Umsetzung des gesamten Radweges von Billerbeck bis Coesfeld entlang der L 581 zu beraten.

Stimmabgabe: einstimmig

**3. Bürgeranregung gem. § 24 GO NW
hier: Anregung zur Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes
für die Konzentrationszone "Kentrup"**

Frau Besecke berichtet, dass eine rechtliche Beurteilung durch Herrn Rechtsanwalt Tyczewski von der Kanzlei Wolter Hoppenberg aus Münster erfolgte, in der er rät, diesen Weg nicht zu gehen.

Herr Schlieker führt aus, dass seine Fraktion die einzige gewesen wäre, die nicht dafür gestimmt hätte, gibt aber der Verwaltung Recht, dass der Antrag zu spät gekommen sei. Dennoch habe seine Fraktion durchaus Verständnis für die Belange der Anwohner.

Der Rat fasst folgenden:

Beschluss:

Der Bürgeranregung gem. §24 Gemeindeordnung NRW, einen Bebauungsplan zur Begrenzung der Anlagenhöhe in der Windkraftzone „Kentrup“ aufzustellen, wird nicht gefolgt.

Stimmabgabe: einstimmig

**4. Vergabe der Grundstücke für eine Reihenhausbebauung im Baugebiet "Buschenkamp"
hier: Ausgestaltung der Vergabekriterien für das Investorenauswahlverfahren**

Frau Besecke erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Es ergibt sich eine rege Diskussion über die ökologischen Kriterien, sowie Stellplätze und die Versorgung für evtl. E-Autos, die Errichtung von E-Ladestationen und allgemeinen Stellflächen.

Frau Besecke stellt klar, dass es sich hier um private Stellplätze handelt und bei Bedarf bzw. Vermietung leicht nachzurüsten seien.

Frau Dirks ergänzt, dass die Verwaltung schon Bedarf sähe, es allerdings im Mobilitätskonzept gesamtheitlich berücksichtigt werde.

Der Rat fasst folgenden:

Beschluss:

Die Vorgaben und Bewertungskriterien werden wie beschrieben beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

5. Umrüstung der Flutlichtanlage des Kunstrasenplatzes auf LED-Technik

Herr Holthausen erläutert den Antrag und weist auf die Fördermöglichkeiten bis zu 35% hin.

Herr Lennertz begrüßt die Umrüstung, da sie u.a. auch noch zusätzlich den Spielplatz ausleuchte.

Herr Schlieker ergänzt, dass die Anwohner durch die Neigung der Flutlichter nicht mehr geblendet werden würden und die Lichtverschmutzung eingedämmt werde.

Der Rat fasst folgenden:

Beschluss:

Ein Antrag auf Förderung der Umrüstung der Flutlichtanlage für einen weiteren Kunstrasenplatz ist beim Projektträger Jülich zu stellen. Bei Vorliegen eines positiven Förderbescheides sind die Leistungen zur Umsetzung der Maßnahme auszuschreiben.

Stimmabgabe: einstimmig

6. Resolutionsantrag sog. "Hybridsitzungen"- Bündnis 90 /Die Grünen

Herr Schlieker teilt mit, dass er von einigen Fraktionen positive Rückmeldungen dazu erhalten hätte. Er möchte den Antrag weiterarbeiten und spätestens zur nächsten Ratssitzung einbringen. Unzufriedenheit bei seinen Fraktionskollegen würde sich breitmachen, da der kontinuierliche Modus der Sitzungen in Präsenz seit fast einem Jahr unterbrochen wäre. Besonders für neue Ratsmitglieder und sachkundige Bürgerinnen und Bürger, die seit September 2020 im Amt seien und sich gerne in die kommunale Arbeit wäre es eine schwierige Situation.

Frau Dirks antwortet, dass der Rat nur in Präsenz Beschlüsse fassen könne und das auch so statfinde.

Frau Pawliczek betont, dass es wichtig wäre einen gemeinsamen Weg zu finden.

Herr Tauber erkundigte sich bei Herrn Schlieker nach konkreten Vorschlägen, die dieser nicht parat hatte.

Frau Dirks führt aus, dass in interfraktionellen Gesprächen sich für diese Ratssitzung im Pairing-Verfahren entschieden wurde. Es gäbe auch noch andere Möglichkeiten, die erörtert werden müssten. Nur in Präsenzsitzungen könne der Rat Beschlüsse fassen. Darüber hinaus können Beschlüsse im Wege von Dringlichkeitsentscheidungen stattfinden. Digital können keine Beschlüsse rechtssicher gefasst werden. Die Verwaltung wäre für verschiedene Lösungen offen, die zusammen besprochen werden sollten.

7. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck

Es gibt keine Fragen.

8. Mitteilungen

8.1. Parksituation Friedhofstraße - Herr Salomon

Die Anfrage in der Ratssitzung vom 03.11.2020 wird wie folgt beantwortet:

In der Sitzung wurde darauf hingewiesen, dass im Bereich der Friedhofstraße der Bürgersteig regelmäßig zugeparkt werden würde und auch die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge nicht möglich sein.

Bereits vor der Mitteilung hat unser Außendienst dort sehr regelmäßig kontrolliert und auch einige Knöllchen verteilt. Seit dem 09.11.2020 hat die Kollegin ihre Kontrollen dokumentiert. Auch in den Abendstunden ist die Kollegin unterwegs. Durch die erstellten Fotos ist erkennbar, dass immer wieder auf dem Gehweg geparkt wird. Diese Fahrzeuge wurden, wie vorher auch, mit einem Knöllchen versehen.

Ein Durchkommen für Rettungsfahrzeuge war aber immer möglich.

Das Parkverhalten ist in dem Bereich ganz unterschiedlich, es wird mal mehr und mal weniger auf dem Gehweg geparkt. Es wird weiterhin sehr regelmäßig dort kontrolliert.

8.2. Aufnahmeverfahren AFG Standort Billerbeck

Frau Dirks teilt mit, dass Herr Dr. Habel mitgeteilt hätte, dass zum nächsten Schuljahr insgesamt 57 Schülerinnen und Schüler am Standort Billerbeck aufgenommen wurden. Es kommen 39 aus Billerbeck, 9 aus

Rosendahl, 6 aus Laer und 3 aus Coesfeld.

8.3. Winterdienst - Herr Holthausen

Herr Holthausen lobt die Bevölkerung, die selbst viel mitgeholfen hätte, den Schnee wegzuräumen. Weiterhin teilt er mit, dass der Bauhof mit vielen Überstunden am Wochenende der Situation gewachsen war. Zusätzlich wurde noch auf Lohnunternehmer zurückgegriffen, die den Schnee zum Sportplatz gebracht haben.

9. Anfragen

9.1. Berkelquellteich - Herr Flüchter

Herr Flüchter bitte Frau Dirks um eine Stellungnahme. Weder fachlich noch formal korrekt wäre das Konzept umgesetzt worden. Seit einem Presseartikel vom Mai 2020 wären keine weiteren Informationen an die Politik und die Bürger ergangen. Da weder fachlich noch formal korrekt gehandelt worden wäre, hatten die Grünen eine entsprechende Anfrage an die Bezirksregierung gestellt.

Frau Dirks stellt sich klar hinter die Ausführung. Sie äußert sich erstaunt über, eine Anfrage an die Bezirksregierung. Sie verweist auf eine erneute Behandlung im Umweltausschuss.

Herr Tauber fragt nach, ob es nur um eine rein fachliche Bewertung geht. Der politische Wille sei darüber hinaus auch dabei zu berücksichtigen.

9.2. Verkehrsplanung - Kreuzung Coesfelder Str. - Feuerwehr

Herr Tauber fragt nach, inwieweit die Verkehrsplanung an der Kreuzung Coesfelder Straße/Daruper Straße in Bezug auf den Feuerwehrneubau vorangeschritten sei.

Frau Dirks antwortet, dass am 16.02.2021 mit Straßen NRW ein Termin dazu vereinbart wäre.

9.3. Session-Software - Frau Hüwe

Frau Hüwe fragt nach, ob die Beschlusskontrolle in Session als Zusatzvariante zur Verfügung stehe.

Herr Messing antwortet, dass sie z.Zt. nicht zur Verfügung stehe, als AI-

ternative eine Exel-Liste zur Ratssitzung erstellt werden könne.

9.4. Osterwicker Str. - Herr Wiesmann

Herr Wiesmann erkundigt sich nach dem Radweg auf der Osterwicker Straße, der auf einem Stück auf die Straße geführt wird.

Herr Messing teilt mit, dass ein Termin vor Ort mit der Straßenverkehrsaufsicht stattfinde, sobald es möglich sei. Es seien keine weiteren Beschwerden von den Anwohnern eingegangen. Eine schriftliche Stellungnahme folge.

9.5. Baustelle Lilienbeck - Frau Pawliczek

Frau Pawliczek fragt nach dem Fertigstellungstermin. Die Straße wäre mehrmals aufgerissen und geschlossen worden.

Frau Dirks antwortet, dass die Antwort nachgereicht würde.

Marion Dirks
Vorsitzende

Karen Ebrecht
Schriftführerin